

Betreff

Wohn und Aufenthaltsqualität an der Murnauerstrasse verbessern

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Stimmen sie mir zu, dass sich an der bestehenden Wohn und Aufenthaltssituation entlang der Murnauer Straße etwas ändern soll?

Unser Gebäude grenzt an die Murnauer Straße, und wir können egal in welchem Zimmer wir uns aufhalten dem Verkehrslärm der Murnauer Straße nicht entfliehen.

Gleiches gilt für alle Anwohnern entlang der Murnauer Straße die in sogenannten Back to Back Häusern wohnen.

Lärm macht krank und die Orientierungswerte für Verkehrslärm in der städtebaulichen Planung liegen in reinen Wohngebieten tagsüber bei 50dB(A) und Nachts bei 40dB(A). Laut Lärmkartierung München LDEN 70-74dB(A) LNight 60-65dB(A). Diese Werte überschreiten die städtebaulichen Orientierungswerte für reine Wohngebiete deutlich, insbesondere Nachts. Die städtebauliche Verträglichkeit ist nicht gegeben wenn die Orientierungswerte der DIN 18005 dauerhaft überschritten werden. Die Lärmsituation ist nicht mehr vertretbar.

Ford, mehr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist [REDACTED], ich wohne in der [REDACTED] Murnauerstrasse – mitten in einem reinen Wohngebiet in Sendling-Westpark. Ich spreche heute für viele Anwohnerinnen und Anwohner, die sich tagtäglich mit einer Situation konfrontiert sehen, die nicht mehr hinnehmbar ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage, dass die Stadt München die Wohn und Aufenthaltsqualität an der Murnauerstraße im Stadtbezirk Sendling-Westpark überprüft und geeignete Maßnahmen zur Lärminderung einleitet

Begründung:

Die [REDACTED] liegt in einem reinen Wohngebiet und ist unmittelbar an die Murnauerstraße angebunden. Laut Lärmkartierung der Stadt München liegt die Belastung dort bei LDEN-Werten über 70 dB(A) und LNight-Werten über 60 dB(A). Diese Werte überschreiten die städtebaulichen Orientierungswerte für reine Wohngebiete deutlich und gefährden die Wohn- und Lebensqualität der Anwohner.

Zusätzlich befindet sich die Hauptfeuerwache München in unmittelbarer Nähe. Die häufigen Einsatzfahrten mit Martinshorn – auch nachts – führen zu einer zusätzlichen, nicht in der Lärmkartierung berücksichtigten Belastung.

Ich bitte daher um:

1. Eine aktuelle Lärmmessung vor Ort unter Berücksichtigung der Einsatzfahrzeuge
2. Prüfung, ob eine Lärmsanierung nach VLärmSchR 97 möglich ist
3. Information über mögliche Förderprogramme (z. B. Schallschutzfensterprogramm)

Hierzu folgende Information. Vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung

von [REDACTED] Vom 22. Juli 2025

Ich zitiere „Bedauerlicherweise werden derzeit keine Projekte zur Förderung in das Lärmschutzprogramm aufgenommen, da keine Finanzmittel zur Verfügung stehen“

Dem gegenüber stehen aber ca. 1.9 Millionen € zur Verfügung, um am Partnachplatz die Aufenthaltsqualität der Parkbesucher zu verbessern. Dort soll die Zillertalstrasse die derzeit auf Tempo 30 begrenzt ist, so umgebaut werden, dass der bestehende Radweg auf die Straße abgeleitet wird um sie dadurch so zu verengen, das Tempo 20 angeordnet werden kann.

Aufnahme Bayern Atlas LNight

Legende Bayern Atlas



